

Einladung an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und an alle, die sich demselben anschliessen wollen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **3 (1852)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und an alle, die sich demselben anschließen wollen.

Die dießjährige Versammlung des schweizerischen Forstvereins wird, zufolge des im letzten Jahre zu Lenzburg gefaßten Beschlusses, den 13., 14. und 15 Juni nächsthin zu Interlaken stattfinden.

Alle Mitglieder des Vereins, sowie auch alle Freunde des Forstwesens werden zu zahlreichem Besuche hiermit freundschaftlichst eingeladen. Wir glauben auf einen solchen hoffen zu dürfen, nicht bloß wegen der schönen Lage des Versammlungsortes im Schoße des Hochgebirges, sondern namentlich auch deshalb, weil die Gebirgswälder dem Forstmanne ein ganz besonderes Interesse darbieten und kaum eine andere Gegend der Schweiz eine so umfassende Beobachtung derselben gestattet.

Für den Fall, daß die Witterung es zuläßt, und ohne dem Entscheide der alsdann eintreffenden Vereinsmitglieder vorgreifen zu wollen, macht das Komite zur Benützung der Festzeit folgende Vorschläge:

Den 13., Nachmittags: Ankunft und Empfang der Gäste im Gasthaus zu Interlaken und wenn die Umstände es erlauben, ein kleiner Spaziergang im Rugenwald.

Den 14., Vormittags: Diskussion und Verhandlungen. Nachmittags: Begehung der verschiedenartigen Lärchenbestände im Brück- und Bleikwald, wo der vortheilhafte Einfluß der Lärche auf den Graswuchs besonders bemerkenswerth ist, ein Andenken an die vorzüglichen Leistungen des verehrten Herrn Kasthofer.

Den 15. Fahrt auf dem Brienersee nach dem Gießbach; von da Excursion nach dem 5000 Fuß hoch liegenden Bauwald auf der Bättenalp, einem der zugänglichsten und interessantesten Hochgebirgswälder; von da Rückkehr nach dem Gieß-

bach, wo die Schlußverhandlungen gehalten werden. Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen Abschied und Heimkehr der Gäste sei es über den Brünig oder über Interlaken.

In Nr. 3 des schweizerischen Forstjournals von 1852 sind die zur Berathung kommenden Themata für diese Versammlung bekannt gemacht worden und wir erwarten von unsern Fachgenossen zahlreiche Bearbeitungen derselben, zu deren Ein-
sendung an das Komite wir sie einladen.

Das Komite wird sich auf das Angelegentlichste bestreben, die Festtage so angenehm und interessant als möglich zu machen. Mögen recht zahlreiche Teilnehmer von fern und nah uns mit ihrer Gegenwart erfreuen und zur Verschönerung des Festes beitragen. Wir rufen ihnen allen im Voraus den herzlichsten Willkomm zu.

Bern, Anfangs Mai 1852.

Für das Vereinskomite:

Der Präsident,

K. Marchand.

Der Kassier,

Gustav Jacot.

Bemerkung. Außer der Post, die von Bern um 10¹/₂ Uhr Morgens abfährt und mit dem Dampfschiffe von Thun korrespondirt, fährt schon um 9 Uhr Morgens vom Gasthof zum Adler ein Omnibus nach Thun ab.
